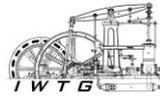




Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Halo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří aus globaler Sicht – das Welterbeprogramm kennenlernen, verstehen und umsetzen

Workshop 1 im Rahmen des EU-Projektes
„Unser *Welt*Erbe – Die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“
am 22.09.2018, von 10:00 bis 13:00 Uhr, im Vereinsraum Berggrabebrüderschaft
Ehrenfriedersdorf e. V., Zinngrube Ehrenfriedersdorf,
Am Sauberg 1, in 09427 Ehrenfriedersdorf

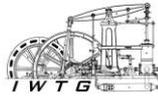
- Veranstalter: Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und
Technikgeschichte (IWTG) der TU Bergakademie Freiberg (Lead-
Partner)
- Partner: Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V., Institut Heritage
Studies (IHS) an der Internationalen Akademie Berlin
(Projektpartner)

Thema und Ziel des Workshops:

Jedes Land besitzt Kultur- und Naturdenkmale von lokaler und nationaler Bedeutung. Doch welche Auswahlkriterien muss eine Stätte erfüllen, um als UNESCO-Welterbe anerkannt zu werden? Was macht die Montanregion im Vergleich zu anderen Bergbauregionen weltweit so besonders, dass sie als Erbe für die gesamte Menschheit erhalten bleiben soll? Mit welcher Begründung wurde die Montanregion nominiert und warum wurden nur bestimmte bergbauliche Sachzeugen ausgewählt?

Welterbe kennen und verstehen bildet die Grundlage für einen nachhaltigen Schutz und den Erhalt des gemeinsamen Erbes und seiner Vermittlung. Zu den wichtigsten Aufgaben einer Welterbestätte zählt daher die nach innen und außen gerichtete Vermittlung des Welterbe-Gedankens sowie des „außergewöhnlichen universellen Werts“ – das Entscheidungskriterium für eine Aufnahme in die Welterbeliste. Für den langfristigen Erhalt des gemeinsamen Erbes ist eine breite Unterstützung vor Ort unabdingbar. Hierfür nehmen die für den Schutz und die Vermittlung zuständigen Akteure eine zentrale Rolle ein.

Der Workshop soll die Kenntnisse der regionalen Akteure über das Welterbeprogramm sowie die Ziele der UNESCO vertiefen und das gemeinsame Verständnis über den im Welterbekontext definierten „außergewöhnlichen universellen Wert“ der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří fördern. Im ersten Teil werden wir relevante Fragestellungen zum Welterbe beantworten und die Teilnehmenden in das Welterbeprogramm der UNESCO einführen. Nachfolgend wollen wir – auch hinführend auf den zweiten Workshop – zukünftige Welterbe-Aufgaben und ihre Umsetzung diskutieren, vor allem im Hinblick an die Erwartungen an die regionalen Akteure und ihre Rolle als aktive Bewahrer und Vermittler des montanhistorischen Erbes.



Programm

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

10:15–10:45 Uhr

Das Welterbeprogramm der UNESCO

(Friederike Hansell (IWTG), Claudia Grünberg (IHS))

- Woher kommt der Welterbe-Gedanke? Und was ist das eigentlich?
- Das System Welterbe: 191 Vertragsstaaten – ein Konzept: Wie funktioniert das und was bedeutet das?
- Wie stellt man fest, ob man „welterbewürdig“ ist?
- Eine ganze Region als Welterbe – wie geht das?
- Wie kommt man auf die Welterbeliste?

10:45–11:30 Uhr

Das Erzgebirge und der OUV

(Helmuth Albrecht (IWTG), Friederike Hansell (IWTG))

- Was haben wir, was andere Bergbauregionen nicht haben?
- Wie begründen wir unseren außergewöhnlichen universellen Wert?
- Warum wurden nur 22 Bestandteile ausgewählt und wie tragen sie jeweils zum OUV bei?
- Und was ist mit dem weiteren kulturellen Erbe in der Region?

11:30–12:00 Uhr

Pause

12:00–12:30 Uhr

Welterbe umsetzen – der Managementplan

(Helmuth Albrecht (IWTG), Friederike Hansell (IWTG), Daniela Walther (Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.))

- Wer ist eigentlich wofür verantwortlich? Welche Welterbe-Aufgaben gibt es?

12:30–13:00 Uhr

Welterbe-Gespräch: Sie fragen, wir antworten!

Teilnehmer:

Helmuth Albrecht (Welterbe-Projektmanagement IWTG)

*Friederike Hansell (Welterbe-Projektmanagement IWTG,
Sächsische Welterbekoordination)*

*Matthias Voigt (Projektmanagement, Welterbeverein Montanregion
Erzgebirge e. V.)*

Daniela Walther (Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.)

Herr Riedel (AG Vermittlung, Teil des Welterbemanagements)

*Daniela Mynett (Tourismusverband Erzgebirge e. V., AG
Tourismus, Teil des Welterbemanagements)*